

PRESSEMELDUNG

Neue Studie von Marketmedia24 erschienen

Deutsche geben 14 Prozent mehr für Büromöbel aus

Köln. Zwischen Abwärtstrend und Potenzial bewegen sich die Erwartungen für den deutschen Büromöbelmarkt. So gehen die neuesten Analysen des Kölner Forschungsinstituts Marketmedia24 für das Jahr 2020 und auch für 2021 davon aus, dass die Umsatzentwicklung für Büromöbel nicht mehr an das Wachstum der letzten Jahre anknüpfen wird. Aber dieser Trend zieht sich nicht durch alle Warengruppen. Denn beispielsweise werden sich die Ausgaben für Schreibtische schon im nächsten Jahr wieder stabilisieren, so ein Ergebnis der neuen Studie „Branchen-SPIEGEL Büromöbel 2020“.

Seit 2014 hat die Büromöbelbranche Jahr für Jahr zugelegt. So gaben die Deutschen seither pro Kopf gut 14 Prozent mehr für Büromöbel aus. Obwohl zu erwarten ist, dass die Ausgaben für Homeoffice-Plätze in Zukunft steigen werden, wird sich das Ausgabeverhalten bei privaten und geschäftlichen Einkäufen insgesamt verändern.

Kostenorientierung ist gerade in Corona-Zeiten das Gebot der Stunde, weiß die Planerin und Projektpartnerin von Marketmedia24, Claudia Wegner (wegnerprojekte.), die entsprechend der im April 2020 erlassenen neuen Arbeitsschutzanforderungen Konzepte für Einzelbüros ebenso wie für Großraum oder Open Space Offices entwickelt hat. „Kosten senken und gleichzeitig an das neue digitale Arbeiten anpassen“, ist dabei ihre Office-Beyond-Corona Leitlinie. Gesucht sind kreative Lösungen für Büroräume, die bei minimaler CO2-Belastung, erheblich zur Wertschöpfung in der Arbeitswelt beitragen.

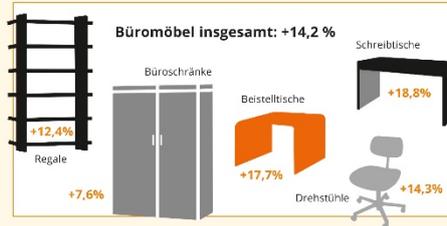
Auch in der aktuellen Phase wird auf Vertriebsseite der Online-Handel profitieren. Schon im letzten Jahrzehnt verzeichneten diese Unternehmen mit einem Marktanteil von 17 Prozent (2019) einen wahren Siegeszug. Allerdings halten Bürospezialisten mit einem Marktanteil von gut 52 Prozent die Wettbewerber im Internet noch auf gebührendem Abstand. Dieser wird jedoch bis 2021 sukzessive kleiner, so die aktuellen Erwartungen von Marketmedia24.

Der neue „Branchen-SPIEGEL Büromöbel 2020“ ist zum Preis von 350,00 Euro zzgl. MwSt. zu beziehen unter <https://www.marketmedia24.de/shop/studie/Bueromoebel>.

2.157 Zeichen inkl. Leerzeichen | 288 Wörter

14 Prozent Plus für Büromöbel

Pro-Kopf-Ausgaben 2019 gegenüber 2014



Seit 2014 hat die Büromöbelbranche Jahr für Jahr zugelegt. So gaben die Deutschen seither pro Kopf gut 14 Prozent mehr für Büromöbel aus. Obwohl zu erwarten ist, dass die Ausgaben für Homeoffice-Plätze in Zukunft steigen werden, wird sich das Ausgabeverhalten bei privaten und geschäftlichen Einkäufen insgesamt verändern.

Quelle: Marketmedia24 (Köln)

[» High-res download Pressegrafik](#)

Ihr Kontakt

Sonja Koschel
Telefon +49 2236 3316931
presse@marketmedia24.de

Wir freuen uns über einen PDF-Beleg Ihres Artikels für unseren Medienspiegel.

Marketmedia24 ist ein Marktforschungs- und Beratungsinstitut in Köln.
Gegründet 2010, bündelt Marketmedia24 das Wissen von rund zwanzig Spezialisten.

Die Berater, die für Marketmedia24 wirken, sind echte Insider. Sie kennen ihre Märkte haut-nah und knietief: Sie besuchen Branchenhotspots und -events, sprechen mit Marktplayern und -influencern und gehen in die Vorstandsetagen, zu den Mitarbeitern, Herstellern und Händlern. Sie beraten und begleiten, referieren, coachen und halten Seminare. Ihre Lösungen umfassen Marktstudien und Zielgruppenanalysen, Insights in Brand Awareness und Recognition sowie Forecasts und Zukunftsforschung.

Das wissenschaftliche Fundament liefern die Marktforscher von Marketmedia24. Genauigkeit ist für sie Ehrensache. Sie nutzen alle Methoden, die eine erstklassige Marktkennntnis ausmacht – Primärforschung, Frequenzzählung, Mystery Shopping und Sekundärmarktforschung mit all ihren Möglichkeiten. Das Ergebnis: hochwertige Zahlen, die in Studien, Statistiken und Beratungen einfließen.